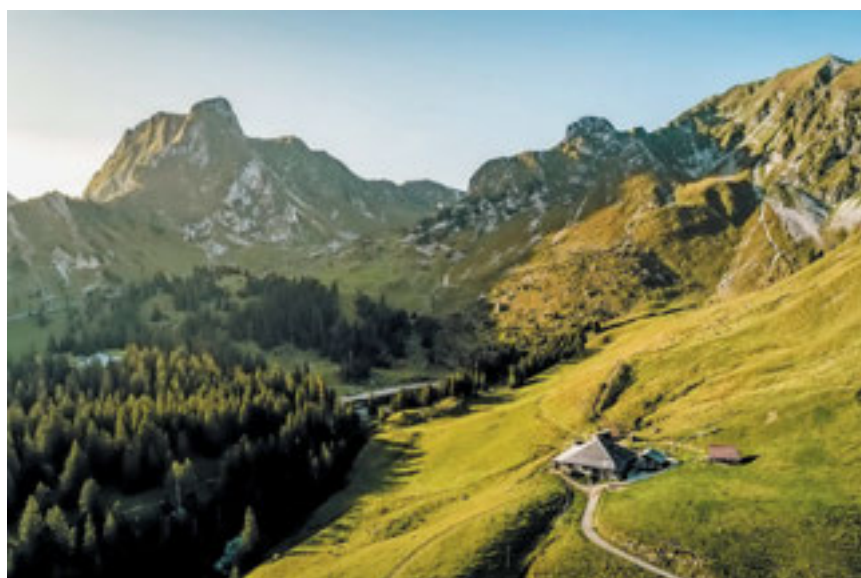


Untere Gantrischhütte–Bireberg–Gantrischseeli–Untere Gantrischhütte

Auf Frühlingswiesen zu einem idyllischen Bergsee

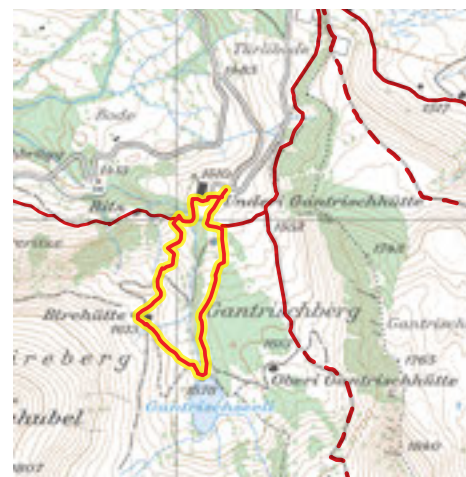
Die untere Gantrischhütte ist Ausgangspunkt für eine abwechslungsreiche Miniwanderung. Sie ist so kurz, dass sie auch mit kleinen Kindern problemlos machbar ist. Durchgehend Bergwanderweg.

Von der Postauto-Haltestelle Gurnigel, Gantrischhütte begibt man sich zum Parkplatz der unteren Gantrischhütte, wo der Wanderweg beginnt. Bald wird die Gantrischsenne überquert, danach geht es steil aufwärts zur Alp Bireberg. Damit ist bereits der höchste Punkt der Rundwanderung erreicht. Im Sommer führt die Familie Mäder aus der Gemeinde Schwarzenburg hier einen Alpbetrieb mit Ziegen und einer Buvette, in der sie Getränke und kleine Snacks serviert. Von der Alp Bireberg steigt man in südöstlicher Richtung zum Gantrischseeli ab. Wegen seiner idyllischen Lage und guten Erreichbarkeit – selbst Familien mit kleinen Kindern schaffen es problemlos hierher – ist es ein beliebtes Ausflugsziel. Da das Gantrischseeli relativ gross ist, findet man an seinem Ufer immer ein schönes Plätzchen für ein Picknick. Ein Bad im See ist überaus erfrischend, denn das Wasser ist selbst im Hochsommer beachtlich kalt. Vom Gantrischseeli folgt man dem Wanderweg in



nördlicher Richtung zurück zum Ausgangspunkt. Wer auf dem Wanderweg ab und zu innehält und nach oben schaut, kann mit sehr viel Glück vielleicht sogar einen Bartgeier beobachten.

Karin Meier



◆ Wanderung

Hin- und Rückfahrt: Postauto ab Thurnen oder Schwarzenburg nach Gurnigel, Gantrischhütte und zurück

Weglänge: 1,7 km

Wanderzeit: 0 h 20 min (Aufstieg),
0 h 20 min (Abstieg)

Ideale Saison: Frühling bis Herbst

Gasthäuser am Weg: Untere Gantrischhütte, Alp Bireberg (Sommerbetrieb)

Empfohlene Karte: swisstopo-Wanderkarte: 253 T Gantrisch

Weitere Wandervorschläge aus der Region: Wanderbuch «Region Bern-Gantrisch», wanderplaner.ch